Brief des Prälaten (10. Dezember 2014)

Aus Anlass der Ernennung von Auxiliarvikar und Generalvikar des Opus Dei hat Bischof Javier Echevarría den Angehörigen der Prälatur den folgenden Brief geschrieben.

12.12.2014

Ihr Lieben, Gott schütze Euch!

Der heilige Josefmaria hat uns gelehrt, Gott stets Dank zu sagen. *Ut semper in gratiarum actione maneamus!* Ein Grund zur

Dankbarkeit ist die klare Voraussicht der Dinge – eine wahre Erleuchtung des Himmels, die der Herr unserem Vater geschenkt hat, als er das Eigenrecht des Opus Dei vorbereitete. Wie Ihr wisst, ist darin vorgesehen, dass der Prälat nach Anhörung seines Rates einen Auxiliarvikar ernennen kann, der ihn in der Leitung der Prälatur unmittelbar unterstützt (vgl. Statuten, Nr. 134, §§ 1 und 3; Nr. 135). Und im Zentralsitz ließ er eigens Räumlichkeiten für den Auxiliarvikar einrichten.

Gott sei Dank bin ich für mein Alter bei guter Gesundheit. Da aber die Arbeit mit der Ausbreitung der apostolischen Werke zunimmt, habe ich den Herrn um Licht gebeten und bin zu dem Schluss gekommen, dass es an der Zeit ist, die Möglichkeit zu nutzen, die der heilige Josefmaria vorgesehen hatte. So habe ich nach Anhörung des Generalrates und des

Zentralassessorats Don Fernando Ocáriz zum Auxiliarvikar ernannt.

Zum neuen Generalvikar habe ich nach Anhörung meines Rates Don Mariano Fazio ernannt, der bis jetzt Regionalvikar in Argentinien war.

Die Ernennung eines Auxiliarvikars mit den Vollmachten zur Leitung der Prälatur einschließlich der Befugnisse, die von Rechts wegen dem Prälaten des Opus Dei zukommen, wird für mich eine große Hilfe sein. So kann ich die Entwicklung der apostolischen Arbeit in den 69 Ländern näher verfolgen, in denen das Werk tätig ist.

Am Vorabend des marianischen Jahres, in dem wir die Muttergottes für die Familien auf der ganzen Welt bitten werden, freut es mich, dass wir diesen Schritt wie alles im Werk an der Hand unserer Mutter tun. Bittet sie mit der Fürsprache des

heiligen Josefmaria, des seligen Alvaro und so vieler unserer Schwestern und Brüder, die schon im Himmel sind, dass wir unser Leben als Töchter und Söhne Gottes immer wieder neu beginnen und dabei stets noch treuer dem Ruf folgen, den wir vom Herrn empfangen haben.

Mit diesen Zeilen wünsche ich Euch erneut ein frohes Weihnachtsfest – ganz nahe beim Jesuskind, der Gottesmutter und dem heiligen Josef.

In Liebe segnet Euch

Euer Vater

+ Javier

Rom, 10. Dezember 2014, Gedenktag Unserer Lieben Frau von Loreto

pdf | automatisch generiertes Dokument von https://opusdei.org/de-ch/article/brief-des-pralaten-10-dezember-2014/ (12.12.2025)